

Grubreissen Melzerturm

Westwand

Quelle: Klier, Heinrich und Fritz März: Karwendelgebirge. Ein Führer für Täler, Hütten und Berge, Neu bearbeitet von Walter Klier, München: Bergverlag Rother 12. Auflage 1984, Seite 223f., Foto 220 + 227

(Mit Erlaubnis von Autor und Verlag).

- **785** **Grubreissen-Melzerturm, 2223 m**
Erste Besteigung F. Miller, O. Melzer, 1899. Schmale gezackte Fels-
schneide mit schmalem W- und gestuftem NO-Grat, etwas östl. zwi-
schen Nord- und Südturm abgerückt. Benannt nach dem Bergsteiger
und Fotografen Otto Melzer, der mit Emil Spötl am 6.10.1901 in der
Praxmarerkar-N-Wand (Melzerwand) tödlich verunglückte. Bis auf
den W-Grat sind die Anstiege brüchig und nicht empfehlenswert.
- **786** **Westgrat, „Melzerweg“**
Weg der Erstersteiger. **IV—** (eine Stelle), sonst **III**. Hübsche,
kurze Kletterei an scharfer Gratschneide, zuletzt brüchig.
Gelegentlich begangen. 1 ZH, natürliche Sicherungen. Kan-
tenhöhe 50 m, Kletterlänge 80 m. 30—40 Min.
- Führe:** Von der Nordturmscharte (s. Kärtchen S. 219.) eben etwa 20 m
ostw. an den Fuß eines engen Kamins, durch ihn (**III**) in die Scharte
zwischen einem vorgelagerten Zacken und dem Melzerturm-W-Grat.
Aus der Scharte nach links hinauf und um die Kante (**IV—**), weiter stets
an der Kante auf den S-Zacken (Abseilschlingen) und über die schmale
Schneide hinüber zum höchsten Punkt. (W.K.)
- **787A** **Abstieg**
Vom S-Zacken durch die S-Wand 40 m bis in die Scharte abseilen; oder
2 mal 20 m an der Kante entlang (zweiter Abseilzacken genau über der
Scharte).
- **788** **Ampfererkamin (Nordwestkamin)**
O. Ampferer, E. Beyrer, Th. Mayer, 1899. **IV**. Brüchig,
2 H. Höhe 60 m. ¼ Std.

Von der Nordturmscharte auf brüchigen Bändern in der NW-Seite an
den Fuß eines Kamins queren, der zum Gratfenster im W-Grat hinauf-
zieht. Stets im brüchigen Kamin bis auf den Grat. (W.K.)

- **789** **Westwand**
H. Frenademetz, T. Tiefenbrunner. Ohne näheren Bericht.
- **790** **Nordwand**
S. Huber, K. Kirchner, 1963. **VI** (lt. Erstbeg.), Zeit d. Erst-
beg. 7 Std.
- Zugang:** Die N-Wand des Melzerturmes wird in ihrer rechten Begren-
zung von einer Verschneidung durchzogen. E rechts von dieser.
Führe: Durch eine Rinne empor; nach 1 SL Querung nach links in die
Verschneidung (**VI**, H). Die Verschneidung gerade hinauf bis unter ein
Dach (Stand). Links unter dem Dach heraus (**VI**, H.) und durch den
folgenden Riß zum Gipfel (**VI**).
- **791** **Südostkamin**
J. Hechenbleikner, Liebenwein, v. Martin, 1906. **IV**. Im
oberen Teil brüchig, Höhe 80 m. ¾ Std.
- Führe:** Aus dem Scharl am Fuß des W-Grates durch eine Rinne kurz
absteigen. Bevor sie abbricht, quert man auf brüchigem Band nach
links in den tiefen Kamin. Stets im Kamin empor zum Gratfenster im
W-Grat. (W.K.)

